Protokollauszug

Sitzung des Finanzausschusses vom 11.08.2021

TOP 5. Mobile Luftfilter für Schulen und Kitas in Trägerschaft der Hansestadt Wismar zur Minimierung des Ansteckungsrisikos mit dem SARS-CoV-2 Virus

vertagt

VO/2021/3905

**Wortmeldungen: Herr Domke, Herr Behm, Herr Schneider, Herr Müller, Herr Dr. Grützma-
cher, Frau Bansemer, Frau Grohmann, Herr Brüggert**

Herr Domke führt kurz zum aktuellen Stand aus und übergibt das Wort an Herrn Behm. Dieser informiert über die Info-Veranstaltung vom 5. August 2021. Der Antrag wird von der einreichenden Fraktion (stationäre Luftfilteranlagen) für die nächste Bürgerschafts-sitzung modifiziert.

Herr Schneider ergänzt die Ausführungen von Herrn Behm. Herr Müller weist darauf hin, dass zunächst die bauliche Umsetzbarkeit zu prüfen sei.

Die fachliche Beurteilung übernimmt Herr Dr. Grützma-
cher. Eine kurzfristige Umsetzbar-
keit erfolgt derzeit als Abfrage in den Schulen zu dem Bedarf an CO2-Ampeln.

Frau Bansemer führt zu den finanziellen Auswirkungen aus. Eine Bundesförderung ist nicht zusammen mit einer Landesförderung möglich, bzw. umgekehrt. Nach einem etwai-
gen Beschluss der Bürgerschaft erfolgt die europaweite Ausschreibung.

160 Stck. CO2-Ampeln werden laut Frau Grohmann für die Schulen in Wismar benötigt. Diese erlauben ein bedarfsgerechtes Lüften.

Herr Brüggert berichtet von Erfahrungen aus anderen Städten/Gemeinden und befürwor-
tet als kurzfristige Maßnahme die Beschaffung der CO2-Ampeln.

Eine Abstimmung erfolgt nicht, da der Antrag modifiziert wird.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beauftragt den Bürgermeister schnellstmöglich geeignete mobile Raumlufthanlagen (Hepa-/Aktivkohlefilteranlagen) zur Verminderung des Ansteckungsrisikos mit dem Corona Virus für SchülerInnen und LehrerInnen in allen Schulen städtischer Trägerschaft anzuschaffen.

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit die Anwendung dieser mobilen Anlagen auch in den Eigenbetrieben der Hansestadt Wismar als Trägerin von Kitas und Horteinrichtungen schnellstmöglich erfolgen kann.

Für die Finanzierung sollen geeignet Bundesfördermittel und ggf. Landesfördermittel abgerufen werden. Die Bereitstellung von Eigenmitteln soll kurzfristig im Rahmen der durch die Corona Pandemie eingeplante Erhöhung der Kassenkredite erfolgen. Alternativ ist zu prüfen, wie eine Finanzierbarkeit von Luftfilteranlagen kurzfristig realisiert werden kann.

In Anbetracht der Dringlichkeit und des Gesundheitsschutzes von Kindern, Jugendlichen, Mitarbeitenden und Lehrkräften werden Maßnahmen zur Durchführung und Sicherstellung des Schul-/Kitabetriebes höchste Priorität eingeräumt.